

PRESSEAUSSENDUNG

WK Wien: Wiener Weihnachtsgeschäft kommt in Fahrt

Konsumentenumfrage der Wirtschaftskammer Wien: Halbe Million Wiener wollen am 3. Adventwochenende Geschenke kaufen und dabei 60 Mio. Euro ausgeben

Wien, 12.12.2014 - „Mitte Dezember beginnt die Hochphase des Weihnachtsgeschäfts. Eine halbe Million Wiener wollen diesen Freitag und Samstag Geschenke kaufen. Das kalte und sonnige Winterwetter lockt die Wiener in die Einkaufsstraßen“, sagt Erwin Pellet, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer Wien. Laut einer Konsumentenumfrage von makam market research im Auftrag der WK Wien werden Freitag 230.000 Wiener und Samstag 270.000 Wiener Weihnachtsgeschenke kaufen. Insgesamt prognostiziert man dem stationären Einzelhandel an diesem Wochenende einen weihnachtsbedingten Umsatzerlös von 60 Mio. Euro. Interessantes Detail: 32 Prozent der Wiener haben bereits alle Geschenke beisammen. „Das bedeutet im Umkehrschluss, dass es in den kommenden eineinhalb Wochen noch ordentliche Umsätze für die Wiener Kaufleute gibt“, sagt Pellet.

Trends bei Weihnachtsgeschenken

Elektronische Kleingeräte sind heuer im Weihnachtsgeschäft ein Renner - von kleinen Digitalkameras für die Handtasche, über Zusatzboxen für Smartphones bis hin zum Tablet-PC. Alle Geräte mit Bluetooth, kabellos und W-LAN-fähig. Auch elektronische Küchen- und Haushaltshilfen, wie elektrische Pfeffermühlen oder kleine Küchenmaschinen liegen heuer wieder verstärkt unter dem Christbaum.

Duftende Geschenke werden heuer auch wieder gerne auf den Gabentisch gelegt. Viele Wiener greifen zu neuen Parfum-Kreationen und Geschenk-Sets mit Kosmetik- und Pflegeaccessoires. Zunehmend werden Pflegeprodukte und Schönheitsartikel für Männer geschenkt. Das Weihnachtsgeschäft ist für den Parfümeriewareneinzelhandel die wichtigste Saison im Jahr.

Weihnachten lässt Kinderaugen glänzen. Das liegt zu einem Gutteil auch am Spielzeug unterm Christbaum. Die Händler bemerken eine stärkere Tendenz hin zu Brett- und Quizspielen und allem, was man in der Familie gemeinsam erleben, machen und erspielen kann. Playstation, Xbox und die aktuellen Videospiele sowie Lego und Playmobil liegen nach wie vor in der Gunst der Konsumenten. Generell erkennt man aber auch im Spielwarenhandel den Trend hin zur Nostalgie. So liegt altösterreichischer Christbaumschmuck heuer im Fachhandel und auf Weihnachtsmärkten ganz besonders im Trend. Auch restauriertes Blechspielzeug, Stofftiere der Marke Steiff oder das allseits beliebte DKT stehen ganz oben auf der Wunschliste fürs Christkind. Der Fachhandel kann mit guter Beratung punkten, zudem werden dort nur Produkte angeboten, die den strengen europäischen Sicherheitsrichtlinien entsprechen.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Christian Wenzl - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1585 M. 0699 19588245

E. christian.wenzl@wkw.at W. wko.at/wien/presse